

Germany-Wiesbaden: Business and management consultancy services

OJ S 188/2020 28/09/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center — Zentrale Beschaffung

Postal address: Rheingaustraße 186

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE7 Hessen

Postal code: 65203

Country: Germany

E-mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telephone: +49 611 / 6939-0

Fax: +49 611/6939-400

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.hessen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-172743dd5ab-2e990bbeaf85ad16

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.hessen.de>

<https://vergabe.hessen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Start-up-Ökosystem-Management Frankfurt/Rhein-Main 2021 ff.

Reference number: VG-0437-2020-0218

II.1.2. Main CPV code

79410000 Business and management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ökosystem-Management zur Begleitung und Weiterentwicklung des Start-up-Ökosystems in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main 2021 ff.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE7 Hessen

Main site or place of performance: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Kaiser-Friedrich-Ring 75 65185 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

Das Hessische Wirtschaftsministerium hat erstmals 2018 eine/-n Start-up-Ökosystem-Manager/-in mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe betraut.

Aufbauend auf der bisherigen Arbeit des/der „Start-up-Ökosystem-Managers/-in“ wird ein Auftrag zur Begleitung und Weiterentwicklung des Start-up-Ökosystems in der Rhein-Main-Region (kurz „Start-up-Ökosystem-Management“) vergeben. Das Start-up-Ökosystem-Management soll auf den Ballungsraum abgestimmte Angebote für Start-ups entwickeln und umsetzen, um damit die Start-up-Aktivitäten des Landes, insbesondere die der landesweiten Anlaufstelle „Start Hub Hessen“ bei der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI), zu ergänzen. Im Einzelnen hat der/die Auftragnehmer/-in ab 02/2021 nachfolgend aufgeführte Leistungen zu erbringen und diese bis Ende 2023 jeweils auf Basis der jährlich erzielten Arbeitsergebnisse fortzuführen.

- Konzeption des Start-up-Ökosystem-Managements;
- Beratung und Vermittlung der Zielgruppen (Gründer, Studierende, Initiativen, etc.), der Multiplikatoren (Hochschulen, Start-up-Zentren etc.) sowie Mitwirkung in öffentlichen Gremien (interministerielle Arbeitsgruppen etc.);
- branchenübergreifende Vernetzung der Start-up-Community;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Evaluation, Dokumentation und Fortschreibung der Arbeitsergebnisse in Form von jährlichen Zwischenberichten und eines Abschlussberichts über den gesamten Zeitraum. Gleiches gilt bei optionaler Vertragsverlängerung in den Jahren 2024 und 2025.

Das Start-up-Ökosystem-Management wird zunächst von Anfang Februar 2021 bis Ende Dezember 2023 installiert und steht unter jährlichem Haushaltsvorbehalt.

Sofern der Haushaltsgesetzgeber entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stellt, besteht zudem die Option zur Verlängerung bis 2024 bzw. 2025. Der Vertrag kann somit bis zu zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

Die Maximallaufzeit beträgt 59 Monate; sie endet damit zum 31. Dezember 2025. Die Verlängerung wird auf Grundlage der Vergabe nach Haushaltsfreigabe jeweils durch einseitige schriftliche Willenserklärung des AG ausgelöst.

Das vom Bieter geplante Budget darf die maximalen Finanzrahmen von:

- 600 000 EUR brutto für die Grundvertragslaufzeit (1.2.2021 bis 31.12.2023);
- 200 000 EUR brutto für die erste Option zur Vertragsverlängerung (1.1.2024 bis 31.12.2024);

— 200 000 EUR brutto für die zweite Option zur Vertragsverlängerung (1.1.2025 bis 31.12.2025).

(maximaler Gesamtfinanzrahmen von 1 000 000 EUR brutto für die Gesamtvertragslaufzeit) nicht überschreiten.

Das vorgenannte Budget steht unter jährlichem Haushaltsvorbehalt.

Hinweis zur temporären Mehrwertsteuersenkung:

Im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.2020 gilt folgende temporäre Mehrwertsteuersenkung:

— von 19 % auf 16 %;

— von 7 % auf 5 %.

Bei der Kalkulation des Angebotes/Planung des Budgets ist von den ursprünglichen Mehrwertsteuersätzen (19 % bzw. 7 %) auszugehen.

Welcher Mehrwertsteuersatz sodann für die Rechnungstellung maßgebend ist, ergibt sich aus den jeweils gültigen steuerrechtlichen Bestimmungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität der Konzeptskizze / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals / Weighting: 35,00

Cost criterion - Name: Qualität Budgetplan / Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2021 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sofern der Haushaltsgesetzgeber entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stellt, besteht zudem die Option zur Verlängerung bis 2024 bzw. 2025 um jeweils ein Jahr verlängert werden. Die Maximallaufzeit beträgt 59 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es werden maximal 3 Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die aus Sicht des Auftraggebers im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung unter Einbezug der obigen Ausführungen die qualitativ höchste Beurteilung erfahren.

Die Auswahl der nach Einschätzung des Auftraggebers am besten geeigneten Bewerber für Stufe 2 (Aufforderung zur Angebotsabgabe im Rahmen des Verhandlungsverfahrens) erfolgt wie im Folgenden dargestellt.

Die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge werden vom Auftraggeber anhand der nachfolgenden objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wie folgt geprüft:

1. Prüfung auf Vorliegen der abgefragten Nachweise und Erklärungen,
2. Prüfung von Ausschlussgründen und Einhaltung der Mindestanforderungen,
3. Die Auswahl der nach Einschätzung des Auftraggebers am besten geeigneten Bewerber für Stufe 2 erfolgt anhand der vorgelegten Referenzen und deren Vergleichbarkeit zum vorliegenden Projekt sowie anhand der Eigenerklärung zu Kontakten in der Start-up-Szene der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und der sich hieraus aus Sicht des Auftraggebers ergebenden Vernetzungsqualität des Bieters in vorgenannter Szene.

— Jede Referenz sollte auf maximal einer DIN-A4-Seite in übersichtlicher, knapper Form die Aufgabenstellung und den Erfolg der Arbeit zusammenfassen. Je stärker sich das Referenzprojekt und der zu vergebende Auftrag ähneln, umso vergleichbarer wird die Referenz beurteilt.

— Die Eigenerklärung zu Kontakten in der Start-up-Szene der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main inklusive Auflistung möglicher Kooperationspartner soll ebenfalls auf maximal einer DIN-A 4-Seite dargestellt werden. Je vernetzter und für das hier in Rede stehende Projekt erfolgsversprechender sich aus Sicht des Auftraggebers die Vernetzung des Bieters in der Start-up-Szene darstellt, umso aussagekräftiger wird die Vernetzung beurteilt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Sofern der Haushaltsgesetzgeber entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stellt, besteht zudem die Option zur Verlängerung bis 2024 bzw. 2025. Der Vertrag kann somit bis zu zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

Die Maximallaufzeit beträgt 59 Monate; sie endet damit zum 31. Dezember 2025. Die Verlängerung wird auf Grundlage der Vergabe nach Haushaltsfreigabe jeweils durch einseitige schriftliche Willenserklärung des AG ausgelöst.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Erklärung bzgl. Nichtvorliegens einer Vergabesperre.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verlangt:

Die Betriebshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden erfassen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins, durch Vorlage eines Bestätigungsschreibens der Versicherungsgesellschaft oder durch Abgabe einer Eigenerklärung über das Bestehen der Betriebshaftpflichtversicherung und ihre Laufzeit geführt werden. Im Falle der Abgabe einer Eigenerklärung ist der Nachweis für eine branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung unverzüglich nach Zuschlagserteilung durch Vorlage des Versicherungsscheins zu erbringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Der/Die Bewerber/-in muss über die notwendigen fachlichen Fähigkeiten verfügen, um die skizzierte Aufgabe durchführen zu können. Spezifische Erfahrungen im Start-up-Ökosystem-Management sind durch Vorlage von Referenzprojekten aus den letzten 3 Jahren nachzuweisen.

— Der/Die Bewerber/-in muss über sehr gute Kontakte in die Start-up-Szene der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main, zu Investorennetzwerken, Unternehmen, Kreditinstituten, Kammern, Gründerzentren, Beratungsstellen, Verbänden, Wirtschaftsförderungen, Hochschulen etc. verfügen. Diese sind durch Eigenerklärung nachzuweisen, die insbesondere eine Aufstellung der Kontakte enthält.

— Der/Die Bewerber/-in muss die Einbindung in die Aktivitäten auf kommunaler und Landesebene sicherstellen können. Dies ist nachzuweisen durch mindestens ein dem definierten Aufgabenportfolio des Start-up-Ökosystem-Management vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten 3 Jahren, das entsprechende Abstimmungskompetenz dokumentiert.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (diese werden mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt) zur Tariftreue und zum Mindestentgelt mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU Ausland erbringen. Für jeden schuldhaften Verstoß gegen einen sich aus der Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt ergebende Verpflichtung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer zu zahlen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2020 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/11/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/01/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Dem Teilnahmeantrag sind neben den in den Ziffern III.1.1) und III.1.3) verlangten Nachweisen /Erklärungen die Erklärung Unternehmensdaten beizulegen. Bei geplantem Einsatz von Nachunternehmern ist zusätzlich der Vordruck 235 (Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen) sowie je Nachunternehmer die Erklärung bzgl. Nichtvorliegens einer Vergabesperre mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Die Teilnahmewettbewerbsunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://www.vergabe.hessen.de>) zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151/126603

Fax: +49 6151/125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: HCC — Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung, — Zentrale Beschaffung

Postal address: Rheingastr. 186

Town: Wiesbaden

Postal code: 65203

Country: Germany

E-mail: Beschaffung@hcc.hessen.de

Telephone: +49 611 / 6939-0

Fax: +49 611/6939-400

Internet address: <https://vergabe.hessen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/09/2020